

// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //
Termine und
Aktuelles

- 25.05. „Mittwochs in Mitte“ – Vortragsreihe [..mehr](#)
- 27.05. Besichtigungsreihe: **Baugruppenprojekte** [..mehr](#)
- 27.05. **Freitagscafé** „Wohnen bleiben im Kiez - MehrgenerationenWohnen“ [..mehr](#)
- 28.05. „Mehr Stadt für die Lange Nacht“ Kurzvorträge und Diskussionen [..mehr](#)
- 05.06. **Berliner Welterbe-Tag** in der Siedlung Schillerpark [..mehr](#)
- 24.06. **Freitagscafé** - Projektbörse [..mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //
Informationen aus dem
Netzwerk

- Interessenbekundung erbeten – „**Soziales Wohnen im Alter**“ [..mehr](#)
- „**Gemeinschaftlich Wohnen! Kann ich das?**“ - Seminar geplant [..mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //
Baugruppen

- **Baugruppe Adlershof** – Wohnen am Campus [..mehr](#)
- **Wohnprojekt laVIDAverde** – sucht weitere MitgestalterInnen [..mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //
Wohnen zur Miete

- **WG gesucht** - Immer noch aktuell [..mehr](#)
- **Senioren-WGs** an der "Spitze" Prenzlauer Promenade/Wisbyer Str. [..mehr](#)
- **Musikschule Weißensee wiederbelebt** – die Orphs ziehen ein [..mehr](#)

// 005 // Publikationen

// 005 //
Publikationen /
Veranstaltungen

- **Pressebox**
 - **taz:** Umstrittene Verkaufspläne - Ehemalige Schule soll kein Eigentum [..mehr](#)
 - **taz:** Bauboom im Norden - Viel Neues in Alt-Pankow [..mehr](#)
 - **Mietermagazin**

// 001 // Termine und Aktuelles

„Mittwochs in Mitte“ – Albatros – Barrierefrei Leben gGmbH startet Vortragsreihe**Termin:** Mittwoch, der 25. Mai 2011, 17.00 – 19.00 Uhr**Ort:** Nordbahnstraße 17, 13359 Berlin

Unter dem Hauptthema „Barrierefreiheit“ werden in der Veranstaltungsreihe, die an jedem letzten Mittwoch im Monat stattfindet, unterschiedliche Aspekte zum barrierefreien Leben betrachtet. Neben Kurzvorträgen von Experten besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion.

Thema der 1. Veranstaltung: **Lernen bis zur obersten Stufe? – Inklusion in Schulen**

Mit: Frau **Rita Schaffrinna**, Schulleiterin der Fläming - Grundschule, Berlin - Friedenau wird über ihre umfassenden Praxiserfahrungen berichten und Herr **Dieter Pfannenstiel**, Architekt und Leiter des Architekturbüros „EllisWilliams Architects“ in Berlin, wird Schulprojekte vorstellen, die in den vergangenen Jahren in Großbritannien realisiert wurden.

Anmeldung bei: Greta Ziese, Tel.: 030 322 940 211, Email: g.ziese@mobidat.net <<Besichtigungsreihe: **Baugruppenprojekte in Berlin** des NBBA

„Die gemeinsame Ausstellung „auf.einander.bauen“ 2007 im Deutschen Architekturzentrum DAZ, welche einen Überblick über aktuelle Baugruppenprojekte in Berlin zum Gegenstand hatte, gab den Anstoß zur Gründung des Netzwerk Berliner Baugruppenarchitekten e. V., NBBA. Das Netzwerk wurde von vielen der damals ausgestellten Architekturbüros gegründet und besteht nun bereits im fünften Jahr. Ziel des Netzwerkes war und ist die Förderung und Optimierung von Baugruppenprojekten, deren Organisation und Qualitätssicherung und, nicht zuletzt, die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit.

In den vergangenen zwei Jahren lag der Fokus der Netzwerkarbeit auf der Untersuchung und Organisation größerer Baugruppenprojekte, damit zusammenhängend auf der Fragestellung, welchen Anforderungen diese im Verhältnis zur Stadt erfüllen sollten und müssen. Zwischenzeitlich wurden mehrere größere Standorte durch Mitglieder des NBBA entwickelt und fertiggestellt. Anlass für uns, einige dieser Projekte der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen der „Besichtigungsreihe Baugruppenprojekte in Berlin“ am **Freitag, den 27.05.2011** vorzustellen:

12:00 Uhr: Wohnen am Weissensee, Albertinenstraße 9, 13086 Berlin

- Führung durch / Diskussion mit: Julia Dahlhaus (dmsw), Frank Arnold (Arnold und Gladisch Gesellschaft von Architekten mbH) und Petra Kuczarski (büro 1.0)

14:00 Uhr: Big Yard, Zelter Straße 5-11, 10439 Berlin

- Führung durch / Diskussion mit: Sascha Zander (zanderrotharchitekten)“

Nähere Informationen: Netzwerk BBA, Belziger Straße 25, 10823 Berlin, info@netzwerk-bba.de, www.netzwerk-bba.de <<**Freitagscafé** „Wohnen bleiben im Kiez – MehrgenerationenWohnen“ in Mariendorf

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg lädt in Kooperation mit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen ein:

Im Rahmen des Projektes "Demographischer Wandel" sind im Jahr 2011 im Bezirk mehrere Informationsveranstaltungen zum Thema „Mehrgenerationenwohnen, altersgerechte und gemeinschaftliche Wohnformen“ in Kooperation mit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen geplant.

Unter dem Motto „Wohnen bleiben im Kiez – Mehrgenerationenwohnen“ wird das nächste Freitagscafe der Netzwerkagentur GenerationenWohnen am **27.05.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr** in der **Seniorenfreizeitstätte im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 in 12107 Berlin** zum Thema **„Pflege und Wohnen“** stattfinden.

Zuerst wird die Diplom Gerontologin, Frau Ariane Rausch, in ihrem Vortrag u.a. auf die Problematik der Finanzierbarkeit von Pflege eingehen. Im Anschluss daran werden die Geschäftsführerinnen des Ambulanten Pflegedienstes Albrecht & Zuehlke GmbH den Bogen zwischen den Themen selbstbestimmtes gemeinschaftliches Wohnen und ganzheitliche Pflege schlagen. Danach besteht die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen in einem kleinen Kreis ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären und einander näher kennen zu lernen.

Anmeldungen werden erbeten unter der Telefonnummer 70072339 bzw. 90277-8756 oder unter Beratungsstelle GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de>

„Mehr Stadt für die Lange Nacht“ urbane Themen in der Langen Nacht der Wissenschaften

Termin: Samstag, 28. Mai 2011, 17 – 1 Uhr

Orte: Haus der Stadt (im Amerika-Haus), Hardenbergstraße 22, 10623 Berlin, Universitätsbibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße 88, 10587 Berlin (Raum BIB 012), Haus der Architektur (im Architekturgebäude), Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Wie tickt die Stadt? Was heißt Stadtentwicklung in Afrika und Asien? Und was kann urbane Landwirtschaft? Wohin fährt die E-Mobility und über was streitet sich die Stadt? Und das „Schloss der Republik“...? Die Stadt ist voller Themen – auf der **Langen Nacht der Wissenschaften** geben einige von Berlins Stadtextperten einen Einblick in die Diskussionen und Hintergründe der Metropolentwicklung. Zum Programm gehören Vorträge, Diskussionen und Austausch, Workshops, Ausstellungen, Filme sowie eine Kinderaktion und ein Quiz.

Das **Programm und weitere Infos** zur Langen Nacht der Wissenschaften 2011:

<http://www.langenachtderwissenschaften.de/> <<

Berliner Welterbe-Tag in der Siedlung Schillerpark

Termin: Sonntag, der 05. Juni 2011, ab 11.00 Uhr

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Kiosk im Schillerpark (Bristolstr./ Dubliner Str.), U-Bhf. Rehberge

Die Schillerparksiedlung gehört zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die 2008 auf die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen wurden, und Zeugnisse des sozialen Wohnungsbaus darstellen. In den letzten Jahren wurde viel in die Siedlung und in den benachbarten Schillerpark investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und soll gefeiert werden.

Programmpunkte: Eröffnung des Kiosks im Schillerpark und der Plansche für Kinder, Gang durch die Siedlung, Büchertisch und Infomaterial zur Siedlung.

Es sprechen: **Ingeborg Junge-Reyer**, Senatorin für Stadtentwicklung, **Ephraim Gothe**, Baustadtrat im Bezirksamt Mitte, **Dirk Lönnecker und Thorsten Schmitt**, Vorstandsmitglieder der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, **Hans-Jürgen Hermann**, Vorsitzender Vorstand der Stiftung Weltkulturerbe Gartenstadt Falkenberg und Siedlung Schillerpark-Siedlung der Berliner Moderne, **Prof. Dr. Jörg Haspel**, Landeskonservator Berlin.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt / Weitere Auskünfte: landesdenkmalamt@senstadt.berlin.de, 1892@1892.de, 030 30 30 20 (Siedlung), mail@toposplanung.de, 86 49 04-0 (Schillerpark) <<

Freitagscafe am 24.06.2011

Das nächste Freitagscafe am 24.06. findet wieder in den bekannten Räumlichkeiten in der Neuen Mälzerei, Friedensstraße 91, 10249 Berlin von 16 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Rund um das **Gemeinsame Bauen und Wohnen** stellen sich kurz vor der Sommerpause wieder interessante Projekte vor. Für die Projektbörse freuen wir uns auch noch über weitere Projekte.

Anmeldung und Nachfragen bitte über die Beratungsstelle Netzwerkagentur GenerationenWohnen,
Tel.: 030 69081 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de>.

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk**Interessenbekundung erbeten – „Soziales Wohnen im Alter“**

Das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiierte Programm „**Soziales Wohnen im Alter**“ wurde erweitert. Schwerpunkte der beiden neuen Initiativen sind: **Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen**.

In einem über die Bundesländer eingeleiteten **Interessenbekundungsverfahren** werden beispielhafte Projekte gesucht, die innovative Formen der Nachbarschaftshilfe anbieten.

Auf die **Interessenabfrage** bewerben können sich interessierte Organisationen, Träger und Verbände, Städte, Landkreise und Gemeinden mit einer kurzen Projektskizze **bis zum 15.07.2011**. Die Auswahl für eine spätere Förderung und Förderzusagen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit den Bundesländern getroffen.

Weitere Informationen sowie den Vordruck für die Interessenbekundung finden Sie unter:

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/aeltere-menschen,did=168936.html> <<

„Gemeinschaftlich Wohnen! Kann ich das?“ - Seminar geplant

Sie sind auf der Suche nach einer bezahlbaren Wohnform für die Zukunft und haben dabei an **gemeinschaftliches Wohnen** gedacht. Vielleicht haben Sie sich auch schon das ein oder andere Wohnprojekt angeschaut? Nun sind Sie unsicher, ob diese Wohnform des gemeinschaftlichen Zusammenlebens auch für Sie geeignet ist. In einem **Seminar mit Bettina Lobenberg** können Sie sich Ihrer persönlichen Bedürfnisse, möglichen Gruppenformen und Ansätzen der Gruppendynamik bewusst werden. Zum Abschluss des Trainings werden alle Teilnehmerinnen ein persönliches Profil erarbeiten, das zur anstehenden Gruppensuche hilfreich sein wird.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Bettina Lobenberg Lobenberg@snafu.de <<

// 003 // Baugruppen**Baugruppe Adlershof – Wohnen am Campus**

„Die Baugruppe wird die erste sein, die am Groß-Berliner Damm nahe dem Natur- und Landschaftspark Johannisthal ein Wohnhaus mit Eigentumswohnungen in klassischer Stadtarchitektur plant. Es wird Wohnungen vom Apartment (ca. 50 qm) bis zur Familienwohnung (ca. 200 qm) geben. Das Haus wird als Holzbau errichtet und wird dem Passivhaus-Standard

entsprechen. Alle Wohnungen verfügen über eine kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung und 3-fach verglaste Holzfenster. Damit werden langfristig die Heizkosten so gering wie möglich gehalten. Die geschätzten Anschaffungskosten der Wohnungen betragen ca. 2.150,- € pro qm Wohnfläche. Alle Wohnungen werden mit Zinsgünstigen Darlehen der KfW-Bank gefördert. Initiatoren und Mit-Bauherren der Baugruppe sind Frank Müller Jürgen Henkel. Beide haben langjährige Erfahrung mit Baugemeinschaftsprojekten.

Die Baugruppe Adlershof lädt Sie herzlich zum Mitmachen ein.“

Weitere Informationen erhalten Baugruppen-Interessierte unter: www.passivhausadlershof.de

Tel: 030 20 88 99 825 – per E-Mail: baugruppe@passivhausadlershof.de

<<

Wohnprojekt laVIDAverde – sucht weitere MitgestalterInnen

„Wir wollen gemeinsam ein *ökologisch-solidarisches Leben* führen. Und zwar in einer altersgemischten Gruppe, die das Miteinander mit Kindern schätzt, das Leben genießt, wenig Ressourcen verbraucht, ihre Mitglieder im Alltag unterstützt, solidarisch handelt, ihr Haus selbst verwaltet, zusammen entscheidet und im Konfliktfall konstruktive Lösungen sucht.“ Bislang besteht die Gruppe aus vier kleinen Familien und mehreren Interessierten.

Das Grundstück in der Sophienstraße 35 in Lichtenberg ist bereits gekauft. Jetzt geht es daran das Projekt zusammen weiter zu konzipieren und zu entwickeln. Baufertigstellung und Einzug soll im Herbst 2012 sein.

Wenn du auf das Projekt neugierig bist, komm doch zu einem unserer Kennenlernetreffen. Die finden jeden ersten Mittwoch des Monats um 19 Uhr im "Piekfeiner Laden" in der Wönnichstr. 103 statt.“

Nächster Termin ist der 01.06.2011.

Kontakt und weitere Informationen unter <http://lavidaver.de/>

Projektmitglieder: Daniel Tröder, Janin Toussaint, Tel: 66308658, Email: daniel@lavidaver.de oder janin@lavidaver.de

Planung und Projektsteuerung: Dr. Beetstra + Körholz, Wönnichstr. 103, 10317 Berlin, Tel: 51489938, Email:

planung@lavidaver.de <<

// 004 // Wohnen zur Miete

WG gesucht - Immer noch aktuell

Immer noch aktuell ist folgender Beitrag aus unseren letzten Newslettern 025 und 026:

Bewegte Frau (63 Jahre) mit kleinem Hund sucht mutige, interessierte Frauen 60+/- zur baldigen Gründung einer **Frauen-WG** (keine Einzelwohnungen).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777, Email:

beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de> <<

Senioren-WGs für Alleinstehende oder Paare

An der "Spitze" Prenzlauer Promenade/Wisbyer Str. entstehen Senioren-WGs für Alleinstehende und Paare. Auf einer Nutzfläche von etwa 200m² sind vier barrierearme Wohneinheiten geplant, von denen sich jeweils zwei einen Aufenthaltsraum mit Küche teilen. Der m²-Preis liegt bei ca. 7,5 Euro kalt. Einkaufsmöglichkeiten sowie Anbindungen an den ÖPNV sind in unmittelbarer Nähe gegeben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stefan Lepkowski [lepy@hotmail.de] oder an die Netzwerkagentur

beratungsstelle@stattbau.de <<

Musikschule Weißensee wiederbelebt – die Orphs ziehen ein

Am Dienstag, den 10. Mai haben die Orphs die ehemalige Musikschule Weißensee symbolisch „wiederbelebt“. Das Haus soll in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für etwa 15 Bewohner bieten, es wird gemeinschaftliche Flächen geben und einen Kunst- und Aktionsraum für die Nachbarschaft. Gemeinsam soll der Garten öffentlich zugänglich gemacht und gestaltet werden. Neben der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes für die ehemalige Schule, haben sich die Orphs auch Gedanken zu Finanzierung und rechtlichen Modellen gemacht: Ihre Idee heißt „Eigentumsneutralisierung“.

Weitere Informationen: <http://orph.blogspot.eu> <<

// 005 // Publikationen / Auslobungen

PRESSEBOX

taz: Umstrittene Verkaufspläne - Ehemalige Schule soll kein Eigentum werden **vom 10.05.2011**

„So ein Gedränge hatte der Liegenschaftsfonds wohl nicht erwartet: Zum Besichtigungstermin am Dienstag um 10 Uhr vormittags in der ehemaligen Musikschule Weißensee kamen mehr als 40 Interessenten. (...) Unter dem Namen Orphs firmiert eine Gruppe junger Menschen aus Weißensee, SchülerInnen, Auszubildende und Studierende, die sich im Stadtteil politisch engagieren. Für die ehemalige Schule haben sie ein Nutzungskonzept verfasst. (...)Die Chancen, das Haus zu erwerben, stehen (...) für die Orphs nicht so gut.“ (...)

Zum Weiterlesen: <http://www.taz.de/1/berlin/artikel/1/ehemalige-schule-soll-kein-eigentum-werden> <<

taz: Bauboom im Norden - Viel Neues in Alt-Pankow **vom 12.05.2011**

„Rund um die Florastraße drehen sich immer mehr Kräne. Auch zahlreiche Läden zeugen von neuen Bewohnern. Wird das betuliche Pankow der neue Prenzlauer Berg? (...) Doch es sind weniger Bürobauteile wie am Garbatyplatz, die die Projektentwickler nach Pankow ziehen, sondern die steigende Nachfrage nach Wohnungen, weiß Pankows Baustadtrat Michail Nelken.“ (...)

Zum Weiterlesen: <http://www.taz.de/1/berlin/artikel/1/viel-neues-in-alt-pankow> <<

Mietermagazin vom Mai/ 2011: Genossenschaftliche Baugruppe - Vom Traum zum ersten Spatenstich

<http://www.berliner-mieterverein.de/start.htm>

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
 STATTBAU GmbH
 Im Umweltforum Auferstehungskirche
 Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
 Tel.: 030 / 690 81 – 0
 Fax: 030 / 690 81 – 111
 Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,
 H. Pfander, M. Hartmuth
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.